Biotopname
Erlenbruchwald westl der Straße im nördl Semlower Holz

X

Standort /Geologie
Grundmoräne

TK10 0307 - 142 **Biotop-Nr.** - 4022

Anschluß in TK

Naturraum Lehmplatten nördlich der Peene
200

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Nordvorpommern

Gemeinde / Stadt
Schlemmin

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
06064

	Film-Nr.	**Bild-Nr.**
Luftbild-Nr.	142	0412
Größe in ha	0	7328
Länge in m		
min. Breite in m		
max. Breite in m		

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V [X]

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP		FiB	
NSG		LSG		BR		FFH-Geb.	
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	**Nebencode**								**Überlagerungscode**	
Code	WNA										
%	100										

Vegetationseinheiten
Torfmoos-Erlen-Birkenbruch

Habitate + Strukturen			HDM	HDK	HZI	HMS	HTA	HTB	HNN	HAO	

Beschreibung / Besonderheiten
Im nördlichen Semlower Holz in einer Senke im Laubmischwald ausgebildeter Torfmoos-Erlen-Birken- bruch mit teilweise offenen Wasserflächen, dessen lichte Baumschicht überwiegend aus etwa gleichaltrigen, mehrstämmigen Schwarz-Erlen besteht und vereinzelt alte Moor-Birken enthält.Eine Strauchschicht ist nicht entwickelt. Die Krautschicht weist u.a. Sumpfseggen (Carex acutiformis), Uferseggen (Carex riparia), Walzenseggen (Carex elongata), Straußgilbweiderich (Lysimachia thyrsiflora) und Gelbe Schwertlilie (Iris pseudacorus, BAV) auf. Randlich sind Torfmoose flächig, aber lückig ausgebildet. Das Substrat der Fläche besteht aus degradierten, nassen, mesotrophen Torfen. Die Fläche ist durch großflächige Entwässerung gefährdet. Für ihren weiteren Erhalt wird die Reduzierung der Entwässerung bei Fortführung der derzeitigen Nutzung empfohlen.

Wertbestimmende Kriterien

	Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen
	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand	X	aktuelle Nutzung
	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft	X	Flächengröße / Länge
X	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		Umgebung relativ störungsarm
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter
	typische Zonierung von Biotoptypen		Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
	Struktur- und Habitatreichtum		

Gefährdung

YWG | keine Gefährdung [ ]

Empfehlung

ZSE

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10 0307 - 142 - **Biotop-Nr.** 4022

Substrat

k	g	
		Torf, wenig gestört
	g	Torf, degradiert
	g	Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamm
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
	g	mesotroph
		eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
		feucht
	g	sehr feucht
	g	naß
k		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
		eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
	g	Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
	g	aufgelassen
		keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
	g	Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Carex acutiformis
Carex riparia

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Carex elongata
Iris pseudacorus
Carex remota
Lysimachia thyrsiflora
Deschampsia cespitosa
Sphagnum spec.
Dryopteris dilatata

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 06.06.1999

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: StAUNHST-Krüger/Münnich

Foto: 1

Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0